



## VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	04.09.2023	beschließend
Gemeindevertretung	27.09.2023	beschließend
Bau-, Planung- und Verkehrsausschuss	30.10.2023	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	31.10.2023	vorberatend
Gemeindevertretung	15.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

#### **Anmeldung von Mehrkosten**

#### **Erweiterung der Speicherkapazität im Hochbehälter Feldberg in Oberreifenberg**

### **Sachdarstellung zur Kostenermittlung 2020:**

Die Erweiterung des Hochbehälter Feldberg ist Bestandteil des, im Zuge des Haushaltsplan 2021 und Folgejahre, beschlossenen Investitionsprogramm der Wasserversorgung. Die Kostenermittlungen zum geplanten Investitionsprogramm wurden in Q3/2020 erstellt. Die Erweiterung des Hochbehälter Feldberg wurde zu diesem Zeitpunkt im Investitionsprogramm unter Maßnahme Nr. 9 mit einem Investitionsvolumen von netto = 450.000 € für das Jahr 2024 beziffert und aufgeführt. Eine detaillierte Kostenermittlung wurde nicht durchgeführt. Vielmehr basiert die Kostenschätzung, wie in anderen Bereichen der Baubranche üblich, auf Erfahrungswerte und die zum Zeitpunkt der Kostenermittlung vorherrschenden Marktpreise.

So werden z. B. im Hochbau Kostenschätzungen über den Kubikmeter-umbauten Raum, im Straßenbau über die herzustellende Fläche oder bei Leitungsverlegungen über die zu verlegende Länge ermittelt.

Aus vergleichbaren Maßnahmen in Nachbarkommunen wurden zu diesem Zeitpunkt ortsübliche Herstellungskosten von ca. 1.500 € pro Kubikmeter-Speichervergrößerung abgeleitet, aus denen sich bei einer geplanten Speichererweiterung von 300 m<sup>3</sup> die veranschlagten Herstellungskosten von netto 450.000 € ergaben.

### **Aktuelle Kostermittlung:**

Die geplante Hochbehältererweiterung steht gem. Investitionsplan für das Jahr 2024 zur Umsetzung an. Um in die Umsetzungsphase zu starten, war eine Bestandsvermessung des Geländes sowie der bereits bestehenden Wasserversorgungseinrichtungen (vorhandener Hochbehälter sowie alter Hochbehälter mit Aufbereitungsanlage) erforderlich. Auf dieser Grundlage wurde eine detaillierte Vorplanung durchgeführt, in der Lage und Abmessungen der Behältererweiterung geprüft und festgelegt werden konnte. Auf dieser Basis wurde weiterhin die Möglichkeit einer zusätzlichen Speichererweiterung von 300 m<sup>3</sup> auf 400 m<sup>3</sup> überprüft, welche durch die vorhandenen Gegebenheiten durchaus zu realisieren ist und sinnvoll erscheint. Da die Neuerschließung von Gewinnungsanlagen (Tiefbrunnen) als aussichtslos und zu kostenintensiv einzustufen ist, muss der Fokus für die Zukunft auf die Erweiterung von Speicherkapazitäten gelegt werden.

Mit dieser vorliegenden Entwurfsplanung war es nun möglich, eine aussagekräftige und fundierte Kostenermittlung aufzustellen. Die aktuelle Kostenermittlung mit Datum vom 18.07.2023 ist dieser Vorlage angefügt (Anlage 1). Die Gesamt-Herstellungskosten belaufen sich auf netto ca. 740.000 €. Hierin ist auch eine zu diesem Zeitpunkt durchgeführte aktuelle Preisabfrage der PE-Fertigteile des Herstellers enthalten. Alleine diese Positionen werden mittlerweile auf netto 426.000 € beziffert. Eine Verringerung des Speichervolumens auf 300 m<sup>3</sup> schlägt sich in den Gesamtkosten nur in geringem Maße nieder. Die Kosteneinsparung für eine 300 m<sup>3</sup> - Behältererweiterung beträgt ca. netto 42.000 € und ist aus der ebenfalls angefügten Kostenermittlung vom 20.10.2023 ersichtlich. (Anlage 2)

### **Gründe zur Preissteigerung:**

Die Gründe sind vielfältig und größten Teils auf die weltpolitischen Krisen, welche in den zurückliegenden Jahren stattfanden, zurückzuführen. Die daraus resultierenden Umstände dürften jedem bekannt sein. Des Weiteren schlägt sich der stattfindende Trend zur „Erweiterung der Speicherkapazitäten in der Wasserversorgung“ in den steigenden Herstellungskosten nieder. In den umliegenden Kommunen sind vermehrt Speichererweiterungen geplant bzw. schon in der Umsetzung. Dieser Trend beeinflusst die Herstellungskosten ebenfalls negativ, bei fehlenden Ressourcen in Material und Arbeitskräften.

Ergänzend ist der Vorlage noch eine Stellungnahme des Ing.-Büro PIplus angefügt, welche die Aufklärung der Preisentwicklung beinhaltet. (siehe Anlage 4)

### **Anlagen zur Vorlage:**

- |          |  |
|----------|--|
| Anlage 1 | Kostenschätzung - Behältervolumen 400 m <sup>3</sup>                                       |
| Anlage 2 | Kostenschätzung - Behältervolumen 300 m <sup>3</sup>                                       |
| Anlage 3 | Erläuterungsbericht zum Speicherbedarf   |
| Anlage 4 | Kostenvergleich Behältervolumen 300 m <sup>3</sup> → 400 m <sup>3</sup> , Preisentwicklung |
| Anlage 5 | Bilder zur Bestandssituation   |
| Anlage 6 | Beispielbilder zur gewählten Ausführungsvariante   |

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die im Jahre 2021 verabschiedeten Haushaltsmittel für die Hochbehältererweiterung Feldberg im Ortsteil Oberreifenberg beliefen sich für das Haushaltsjahr 2024 auf netto = 450.000 €. Anhand der durchgeführten Machbarkeit und der vorliegenden aktuellen Kostenermittlung besteht hier ein veranschlagtes haushälterisches Defizit von netto = ca. 290.000 €. Dieser Betrag muss in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 zusätzlich eingeplant und zur Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung gestellt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mehrkosten von netto = ca. 290.000 € für die Hochbehältererweiterung Feldberg, für das Haushaltsjahr 2024 zu etatisieren.

### **Anlage(n):**

1. Anlage 1\_Kostenschätzung HB Feldberg 400 cbm
2. Anlage 2\_Kostenschätzung HB Feldberg 300 cbm
3. Anlage 3\_Erläuterungsbericht HB Feldberg-Speichergröße
4. Anlage 4\_Kostenvergleich 300-400\_Preisentwicklung\_PIplus
5. Anlage 5\_Bilder Bestand
6. Anlage 6\_Bilder Ausführungsvariante

Schmittgen, den 26.10.2023

Sachbearbeiter  
Michael Heuser

DER GEMEINDEVORSTAND  
Julia Krügers, Bürgermeisterin